

«¹⁰⁰ Jahre Vogelherdclub Oensingen – 100 Geschichten und Fakten, an die wir uns gerne zurückerinnern!»

Geschichte Nr 2 «O du liebi alti Zit ...»

Zum 50-jährigen Vereinsbestehen im Jahr 1971 verfasste Rosa Baumgartner-Offenhäuser, Gattin des Gründungsmitglieds Ernst Baumgartner, ein wunderbares Gedicht zu den Ursprüngen des Vereins, welches auch heute noch das widerspiegelt, was der VCO ist und ihn ausmacht. Dieses möchten wir euch darum nicht vorenthalten:

«O du liebi alti Zit

wie bisch du au so wit,

es isch jez grad 50 Jöhrli

sit folgendes isch g'sche:

Do z'mol si paar jungi Bursche

im Wald dure s'holz go sueche

und hei a dr alte Fasnacht z'Nacht

es grosses Für im Neuweg g'macht.

Das Für isch all Jahr grösser worde

meh und meh het's Fürli gä

drum hend sie es Vereini müesse ha

es het hüt über 50 zig Ma.

Die Burschte sind jez alti Manne

und s'füüre isch gar nie vergange,

a dr Fasnacht flackert's wider uf

so wird erhalte de schöni alti Bruch.»



ältestes uns bekanntes Vereinsfoto aus dem Jahre 1928

Die Vereinsmitglieder werden älter, das Flackern in ihren Augen erlischt aber nie, wenn etwa bei der Sonnwendfeier die verschiedenen Höhenfeuer entzündet werden oder der Eröffnungsknall ertönt 🎆🎆🎆. Dies ist über all die 100 Jahre gleich geblieben. Darum schaut euch bei der kommenden Sonnwendfeier 🌟 ein wenig im Publikum um. Ein älterer Zuschauer mit einem verträumtem Gesichtsausdruck, glänzenden Äugelein und voller Begeisterung über das Dargebotene ... es könnte ein Vogelherdler sein. 😊😊.